

Hamburg, 12. April 2010 – Pressemeldung

AnwohnerInnen Initiative Kein Ikea in Altona

Probe aufs Exempel ! Rot+Gelb+Grün = Schwarz?

Es ist wohl allen VerkehrsteilnehmerInnen, ob CO2 angetrieben, mit Fahrrad oder zu Fuß schon aufgefallen, dass der Bezirk Altona so seine Nadelöhre und Engpässe hat. Zu Stoßzeiten führt das jetzt schon so viele an die nervlichen Grenzen.

Man könnte meinen, die durch den blaugelben Investor sicher erzeugte Zunahme des Straßenverkehrs um fünf- bis zehntausend Fahrten pro Tag passt den Verkehrsplanern der Behörde gut in ihren alten Plan. Unterstützt durch unzureichende Analysen der ARGUS wird hier an der Sachlage und an den Bedürfnissen der Menschen so vorbei geplant, als befände man sich im Sandkasten und könnte mit der Änderung von Ampelphasen alle Probleme lösen.

Wir wehren uns gegen einen Zukunftsplan, der den meisten hier in den Stadtteilen ihre Zukunft nimmt – gegen einen Masterplan, der für die einen Verkehr, Lärm und Abgase und für die anderen überhöhte Luxusmieten vorsieht. Um auf die Problematik aufmerksam zu machen, veranstalten wir AnwohnerInnen diese Fahrrad-Demonstrationen.

Wir wollen damit zeigen, dass ein paar Fahrraddemonstranten den Verkehrsfluss schon jetzt ohne Ikea, ohne Elbterminal, ohne City-West, usw. empfindlich stören bzw. zum Stehen bringen. Wir wollen zeigen, dass hier Menschen leben, die ihr Leben nicht dem Konsum opfern, ihre Lebensqualität zu bezahlbaren Mieten nicht den Wenigen opfern wollen, die daran verdienen werden.

Wenn der Verkehr jetzt schon so einfach aus dem Gleichgewicht gebracht werden kann, was erwartet uns, wenn die Welle der Umstrukturierungen Altona erfasst? Ist das Verkehrskonzept nicht doch nur ein Papiertiger?

Wir werden unsere Einwände immer wieder lautstark, bis zum Rathaus, bis zur BSU, hörbar auf die Straße tragen. Begrüßt wird jede/r die/der diese und andere gigantomanischen Pläne ablehnt, am **16.04.** und **21.04.** 2010 um **17.00 Uhr** vor dem **Frappant**, um mit uns durch den Stadtteil den eigenen Unmut deutlich zu machen.

Wir laden die Presse dazu ein uns zu begleiten.

www.kein-ikea-in-altona.de

presse@kein-ikea-in-altona.de

Telefon 0157 / 844 80 973